

Von allen diesen Maschinen muss mit Recht gesagt werden, dass sie das grösste Interesse hervorriefen, dass zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen an denselben, wodurch die weitgehendsten Erfolge erzielt wurden, wahrgenommen wurden; dass aber ein näheres und tieferes Eingehen in die sinnreichen Anordnungen der einzelnen Maschinen und ihrer Nebenbestandtheile zu weit führen würde und aus schon angeführten Gründen nicht ausführbar ist.

Dieses Referat mag überhaupt als eine Erinnerung des in der Ausstellung Gesehenen und Gebotenen betrachtet werden, und als eine kurze Uebersicht der interessantesten und hervorragendsten Gegenstände, sowie der Firmen, welche zum grossen Wettkampf in der Arena zur Erlangung eines ehrenhaften Sieges mit ihren Erzeugnissen erschienen waren.

Georg Martin.

Da die Holzbearbeitungs-Maschinen bereits in dem vorhergehenden Berichte des Anführers behandelt worden sind, so glaube ich, dass ich mich von der kaiserlich-russischen Ausstellungskommission übertragenen Mission am nachtheiligsten zu entsagen kann, wenn ich meine Mittheilung auf eine kurze Charakteristik der oben genannten Maschinen beschränke und im Ubrigen beibehalten werde, die nach der gedachten Richtung hin auf der Ausstellung gesammelten Erfahrungen durch die Anwendung auf die beländischen Verhältnisse und speziell die Trieste nachdrücklich zu verwerthen.

Ich werde die Holzbearbeitungs-Maschinen in drei Haupt-Kategorien einteilen, nämlich: Sägen-Maschinen, Hobel-Maschinen und Maschinen für Ornamente.

Die erste Operation, welcher der Bauzustand unterworfen wird, ist das Sägen. Die mechanische Säge ist daher seit langer Zeit im Gebrauche und hat verschiedene Verbesserungen erlitten.

Die bei dem Bericht aus dem beländischen Originaltexte.